

Sachstand Sanierung Grundschule 16.10.2019

Entgegen allen Befürchtungen geht die Sanierung der Grundschule Obrigheim zügig voran. Am 8.07.2019 starteten in unserer Schule die Umbauarbeiten. Den Anfang machte die Schadstoffsanierung die unbedingt in den Ferien abgeschlossen werden sollten. Mit den Abbrucharbeiten wurde begonnen und das Gebäude wurde vorbereitet für den Einzug von zwei Klassen nach den Ferien. Seit Schulbeginn sind im Souterrain der Grundschule die dritte und die vierte Klasse untergebracht. Die beiden ersten Klassen und die zweite Klasse sind für die Bauphase im Bürgerhaus der Gemeinde Obrigheim untergebracht. Das ehemalige Schulgebäude in der Hauptstraße in Obrigheim, welches eigentlich als Veranstaltungs- und Ratsräume dient, bat sich als Ausweichquartier an. Die Schülerbeförderung erfolgt weitestgehend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, dazu wurde unterhalb des Bürgerhauses zusätzlich eine Bedarfshaltestelle eingerichtet. Hier überqueren die Kinder mit Hilfe einer Lehrkraft die stark befahrene Hauptstraße. Die Nachmittagsbetreuung der betreuenden Grundschule ist für die Bauzeit auch in das Bürgerhaus umgezogen. Somit können die beauftragten Firmen nach Schulschluss im Schulhaus ungehemmt arbeiten. Während des Schulbetriebs morgens sollen die Firmen stark lärmende Arbeiten vermeiden. Somit kracht und lärmt es in den Pausen nicht nur auf dem Pausenhof, denn da werden dann schnell ein paar Bohrungen durchgeführt oder Schlitz geschnitten. Das kooperative Miteinander mit allen Handwerkern, die sich an die Bedürfnisse im Unterricht mit Ihren Arbeiten anpassen ist vorbildlich. Durch Renovierungsarbeiten an den Kanälen und den Anschluss der Versorgung an den Turnhallentechnikraum musste der Zugang zur Turnhalle und Bücherei vor den Herbstferien geschlossen werden. In den Herbstferien sind nun die Heizungs- und Lüftungsarbeiten, Rohbau- und Elektroarbeiten vorangeschritten. Am 17.10.19 kann nun die Bücherei wieder öffnen. Die ursprüngliche Planung eine Klasse nach den Ferien wieder zurück in das Schulgebäude zu bringen ist leider Momentan noch nicht möglich, da noch kein weiterer Raum einen sicheren Schulablauf möglich macht. Die Kostenschätzung für die Arbeiten im Bereich der energetische Sanierung, Brandschutz, Schadstoffsanierung und Amokalarmierung beläuft sich auf unter 1,2 Mio. Euro.

Am 25.10.19 findet ein Ortstermin mit den betroffenen Gremien statt, bei dem Varianten des Eingangs und der Außengestaltung nochmals erläutert und entschieden werden.

Wir hoffen weiterhin positiv berichten zu können und bedanken uns bei den Beteiligten für das konstruktive Miteinander.